

Sommerfest im Haus zum Fels, Eberstadt

Im Zeichen der Rosen

Die Rose, Königin der Blumen, stand im diesem Jahr bei dem Sommerfest im Haus zum Fels in Eberstadt Pate für einen gelungenen Nachmittag.

Über 200 Bewohner und deren Angehörige haben sich zu dem Fest einladen lassen. Wie gewohnt wurden Sie von Heimleiter Gerhard Heer begrüßt und zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Posaunenchor Eberstadt hat unter der Leitung von Hartmut Wolf mit Chorälen und Volksliedern bereits in das Thema „Rose“ eingeführt.

Helmut Dengel, Geschäftsführer Haus zum Fels, brachte neben einem Grußwort auch noch einen geistigen Input für die Besucher des Sommerfestes.

Bürgermeister Timo Frey überbrachte die Grüße der Gemeinde Eberstadt und gab seiner Freude Ausdruck, dass die Bewohner des Alten- und Pflegeheims sich so intensiv an dem Sommerfest beteiligen. Die Alltagsbegleiterinnen Beate Geiger und Ingeborg Witte rezitierten schöne und interessante Rosengedichte. In seinen Ausführungen ging Gerhard Heer auf die Herkunft und die Verbreitung der Rosen ein. Mit interessanten Fakten und neckischen Details wurden die Bewohner auf eine weite Reise durch ganz Europa mitgenommen. Unter der Anleitung von Petra Horn wurden die Anwesenden zum aktiven Mitgestalten des Nachmittags eingeladen.

Ein Bewegungslied zum „Zit-



tertaler Hochzeitsmarsch“ wirkte beschwingt auf die zwischenzeitlich sehr angeregten Besucher. Ein besonderer Höhepunkt beim Sommerfest war die Verkostung der knusperigen Rosenküchle, die unter der Leitung von Hauswirtschaftsleiterin Michaela Ickert von den Mitgliedern des Ehrenamts gebacken wurden. Gerade richtig dazu war die Verkostung der ebenfalls selbst hergestellten wunderbaren Rosenbowle.

Das Sommerfest, dem man gerne einige Temperaturplusgrade mehr gegönnt hätte, war auch im Jahr 2012 wieder ein ganz besonderer Höhepunkt im Jahreslauf der Bewohner des Hauses zum Fels in Eberstadt. Text und Bilder (privat)

